

Seite des Lichts?

Pairings: Hauptpairing: HarryxTom

Von Lykrain

Kapitel 20: Extra: SeverusxSirius

**Hiho,
hier kommt das zweite Extra.
Diesmal handelt es sich um Sirius und Servus.
Ich glaub ich hab es ein bisschen verhunzt, sorry!**

Seite des Lichts?

Bevor Harry sich zu Tom geschlichen hatte, hatte er zusammen mit Severus und Sirius in Severus Wohnzimmer zusammen gesessen und geredet. Sirius hatte ihm auch gesagt er solle doch einfach nach ihm sehen, wenn er sich Sorgen macht. Dies hatte er dann gleich umgesetzt und Severus und Sirius allein gelassen. Sev saß auf seinem Lieblingssessel und las gemütlich ein Buch über Zaubertränke. Sirius hing seinen Gedanken nach. Als Harry nach 2 Stunden immer noch nicht wieder gekommen war fing er an sich langsam Sorgen zu machen. Außerdem machte es ihn nervös mit Severus allein zu sein. Seid diesen einen kurzen Kuss war nicht mehr passiert und Sirius wusste einfach nicht ob der dunkle Zaubertrankmeister ihn mochte oder nicht. Für Sirius war die Situation einfach nur zum Haare raufen. Er konnte den Tränkemeister ja auch schlecht fragen. Nein da würde er sich ja wie immer blamieren und das wollte er nun wirklich nicht.

Ja Sirius mochte den dunklen Mann ihm gegenüber, aber er konnte es auch nicht so einfach zu gegeben. Er schaffte es nicht über seinen Schatten zu springen und es zu sagen. Denn die Angst vor Ablehnung war zu groß. Eine Ablehnung könnte er nicht so einfach wegstecken. Auch wenn es viele von ihm denken. So versuchte er sich mit Gedanken an Harry abzulenken was nicht grad eine gute Idee war. Denn langsam stieg seine Sorge ins unermessliche. Sodass er anfang nervös auf der Couch herum zu

rutschen. Severus bekam diese Regung aus dem Augenwinkel mit. Er musste sich ein Grinsen verkneifen. Denn Black sah in seinen Augen einfach zu süß aus wie er dort auf der Couch nervös auf seiner Lippe kaute immer wieder zu Tür blickte und unruhig hin und her rutschte. Das würde er natürlich nicht aussprechen wäre ja noch schöner. Aber er war einfach zu niedlich. Um diesen Gedanken fort zu jagen schlug Severus sein Buch kräftig zu. So kräftig das Sirius ihn erschrocken ansah.

„Mensch Black beruhig dich doch mal. Warum benimmst du dich wie ein aufgeschrecktes Huhn?“

Das so genannte „aufgeschrecktes Huhn“ kreuzte beleidigt die Arme vor der Brust.

„Ich bin kein Huhn!“ widersprach er schmollend.

Severus rollte mit den Augen, aber innerlich sah es anders aus.

„Von mir aus auch ein Hase. Jetzt sag mir aber endlich was los ist.“

Sirius schmollte immer noch, aber antwortete trotzdem.

„Ich mach mir Sorgen um Harry.“

„Warum das?“

„Er ist schon so lange weg. Es könnte doch sonst was passiert sein!“

Severus schüttelte nur den Kopf.

„Wahrscheinlich ist er immer noch bei Tom. Also kein Grund zur Sorge.“

„Ja aber...“

„Kein aber! Lass den beiden doch ihre Zweisamkeit.“

Sirius schaute ihn mit großen Augen an.

„Du meinst die mögen sich?“

„Nein sie hassen sich. Natürlich mögen sie sich. Sag mal hast du Tomaten auf den Augen oder was? Es hat doch jeder mitbekommen, dass die beiden sich anziehend finden. Ich dachte Harry wäre dein Patensohn dann hättest du es doch mit kriegen müssen.“

Sirius wurde rot.

„Ich war mit meinen Gedanken wo anders.“

„Ach und wo?“

Sirius murmelte irgendetwas unverständliches.

„Was?“ fragte Severus nach.

„Nichts, nichts ist nicht so wichtig. Aber wenn sich die Beiden mögen heißt das, dass Harry erstmal nicht so schnell wieder kommt.“

„Ganz recht.“

„Aber was machen wir so lange?“

Severus fing an fies zu grinsen. Sirius schaute ihn verwirrt an.

„Ähm...alles in Ordnung?“

„Oh ja mir ist nur eingefallen was wir machen könnten.“ sagte Severus dunkel.

„Uhm...und was?“ fragte Sirius vorsichtig.

Wenn er ehrlich war, dann war ihm das Ganze hier nicht ganz geheuer. So beobachtete er mit höchster Vorsicht wie Severus sich neben ihm auf die Couch gleiten ließ.

„Ich denke es wird dir auch gefallen.“ antwortete er geheimnisvoll.

Sirius rutschte zum anderen Ende der Couch und schaute Severus verwirrt an.

„Du brauchst doch keine Angst vor mir zu haben.“ sagte Servus deswegen sanft. Er näherte sich Sirius und schaute ihn freundlich an. Jetzt schaute Sirius ihn mit schief gelegten Kopf fragend an. Das war zu viel für Severus gewesen. Er beugte sich zu Sirius runter und fing an, an Sirius Hals zu knabbern. Für Sirius war das erstmal ein Schock, doch als er dann endlich begriff was da passierte wurde er sofort wieder rot. Denn auch Severus Hände waren in der Zwischenzeit nicht untätig geblieben. Sie öffneten geschickt das leichte Hemd von Sirius um dann gleich die weiche Haut zu erkunden.

„Bitte...spielt nicht...mit mir...Severus!“ sagte er keuchend.

Severus sah ihn ernst in die Augen.

„Wer sagt, dass ich mit dir spiele?“

„Das ist dein Ernst?“

„Natürlich.“

Severus umarmte Sirius besitzergreifend.

„Du gehörst mir. Du bist mein kleiner, süßer, ängstlicher Hund ich lasse dich nicht mehr los.“

Sirius kuschelte sich glücklich an Severus an.

„Das möchte ich auch nicht.“

„Na dann ist ja gut.“

„Aber sind wir nicht irgendwie verwandt? Wenn du früher mal Lucifer Black gewesen bist?“

„Meine Seele ist dein Vorfahre das mag sein. Aber liegen unser beider Leben schon so weit auseinander, dass wir schon fast nicht mehr miteinander verwandt sind. Wir beide sind vollkommen unterschiedlich. Die Familie Black hat sich seit meiner Zeit verändert. Außerdem bin ich jetzt Severus Snape und nicht Lucifer Black.“

Kurz danach zog Severus Sirius in einen langen, leidenschaftlichen Kuss.